

1. Einsetzübung Komplement des Resultats:

Setze jeweils passende Verben mit Resultativ-Komplementen ein.

- a) Zuótiān tā zhǎole zìjǐ de máoyī, dào xiànzài hái méi zhǎodào.
- b) Zhè xiē zuòyè wǒ yǐjīng zuòhǎo le.
- c) Tā chīle nàme duō, dànshì hái méi chīwán.
- d) Lǎoshī ràng wǒmen xiě de Hànzì wǒ xiànzài xiěhǎo le.
- e) Zhè běn shū wǒ yǐjīng kànwán le

2. Sprachmittlungsübung:

Übersetze das Gesagte für den deutschen bzw. chinesischen Sprecher.



Sprecher 1	Du	Sprecher 2
Wǒ xiǎng gěi nǐ jièshào yīxià Zhōngguó Chūnjié de fēngsú. →	Ich möchte Dir einmal kurz die Bräuche zum chinesischen Frühlingsfest vorstellen.	
	Zhè shì hěn yǒu yìsi.	← Das ist sehr interessant.
Chúxī wǎnshang yī jiā rén dōu zài yīqǐ chī niányèfàn. Zài Zhōngguó běibù hěn duō rén chī jiǎozi. Niányèfàn de cài hěn duō. Yīdìng yào chī yú. →	Am letzten Abend des alten Jahres isst die ganze Familie gemeinsam das traditionelle Sylvesteressen. In Nordchina essen die meisten Jiaozi. Die Gerichte beim Sylvesteressen sind sehr vielfältig. Auf jeden Fall muss man Fisch essen.	
	Wèi shénme chī yú?	← Warum isst man denn Fisch?
Wèi shénme yào chī yú? Nàme, yú gēn yú shì tóngyīnzi. Chī yú shì niánnián yǒu yú de yìsi →	Warum man Fisch essen muss? Weil Fisch und Reichtum dieselbe Lautung haben. Fisch zu essen bedeutet das ganze Jahr Überfluss zu haben.	
	Chīwǎn yǐhòu?	← Und nach dem Essen?
Chīwǎn niányèfàn yǐhòu háizimen zhù dàrén „Gōngxǐ fācái!“ →	Nach dem Essen wünschen die Kinder den Erwachsenen: „Glück und Reichtum!“	
	Tīngshuō, nǐmen yǒu hóngbāo. Zhè shì shénme?	← Ich habe von den „roten Umschlägen“ gehört. Was ist denn das?
Dàrén gěi háizimen hóngbāo. Hóngbāo lǐmiàn yǒu yāsuiqián. →	Die Erwachsenen geben den Kindern die hongbao, rote Umschläge. In den Hongbao ist Neujahrstaschengeld.	
	Háizimen hěn xīhuàn Chūnjié.	← Die Kinder mögen das Frühlingsfest sicher sehr.
Duì. Zhè shì Zhōngguó zuì zhòngyào de jié. →	Das stimmt. Es ist der wichtigste Festtag in China.	